

Zusammenstellung des Sachstandes

„Alternative Betriebsformen...“, „500 Ampeln...“ und „Nachtabstaltung...“

Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Knotenpunktbetriebsformen

Dem Bau- und Verkehrsausschuss wurde in seiner Sitzung am 12.06.2003 eine Vorlage mit dem Titel "Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Knotenpunktbetriebsformen" an **Pilotkreuzungen** zur Beschlussfassung vorgelegt. Diese wurde vom Bau- und Verkehrsausschuss am 25.09.2003 beschlossen. Zwischenzeitlich wurden alle Pilotanlagen umgestaltet.

In der Januarsitzung 2004 wurde dem Verkehrsausschuss die Vorlage zur Umgestaltung der Knotenpunkte der **Priorität 1** zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit den Anregungen aus den betroffenen Bezirksvertretungen hat der Verkehrsausschuss die Vorlage zur Umgestaltung der Knotenpunkte der Priorität 1 am 08.06.2004 beschlossen.

Folgende LSA der Priorität 1 wurden demontiert:

Rochusstr.	Sportanlage	
Frohnhofstr.	Emilstr.	Wilhelm-Schreiber-Str.
Erlenweg	Am Langen Stein	Kirche und Schule
Subbelrather Str.	Rochusstr.	
Brüsseler Str.	Antwerpener Str.	
Gleueler Str.	Decksteiner Weiher	
Buschweg 41	Nüssenberger Busch	Mengenich
Bachemer Str.	Mommsenstr.	Mengenich

Die Umsetzung der Priorität 1 ist abgeschlossen.

Die Vorlage für die **Prioritätsstufe 2A** wurde dem Verkehrsausschuss am 03.05.2005 zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit den Anregungen aus den betroffenen Bezirksvertretungen hat der Verkehrsausschuss die Vorlage zur Umgestaltung der Knotenpunkte der Priorität 2A am 30.08.2005 beschlossen.

Folgende LSA der Priorität 2A wurden demontiert:

Eigelstein	Maximinenstr.	Marzellenstr.
Clever Str.	Wörthstr.	Oberfinanzdirektion
An den Dominikanern	Hauptpost	
Alteburger Str.	Teutoburger Str.	Darmstädter Str.
Helmholtzstr.	Nonniweg	Gumprechtstr.
Jesuitengasse	Kapuzinerstr.	
Ringstr.	Sürther Str.	Siegstr.
Trenkebergstr.	Engeldorfer Str..	Klosterstr.

Gottesweg / Petersberg die endgültige Baulichkeit ist fertig gestellt.

Die Vorlage für die **Prioritätsstufe 2B** wurde dem Verkehrsausschuss am 03.04.2008 zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit den Anregungen aus den betroffenen Bezirksvertretungen hat der Verkehrsausschuss die Vorlage zur Umgestaltung der Knotenpunkte der Priorität 2B am 03.04.2008 beschlossen.

Derzeit werden die Ausführungsplanungen erstellt, bzw. es wird die Bauausführung vorbereitet und durchgeführt.

Die Umgestaltungsvorschläge der **Priorität 3** werden hiermit zum Beschluss vorgelegt.

Für jede Einzelmaßnahme kann der derzeitige Arbeitsstand der Spalte Sachstand der Anlage 3 dieser Vorlage entnommen werden.

Für die weiteren Prioritätsstufen werden zur Vorbereitung der verkehrstechnischen Untersuchungen die Grundlagen und Verkehrsdaten erhoben.

Abschalten von 500 Ampeln/Signalgebern

Im Rahmen dieser Maßnahme wurden an insgesamt 77 Lichtsignalanlagen 505 Signalgeber eingespart und 300 weitere Signalgeber abgedeckt. Nach Erreichen der 500 eingesparten Signalgeber betrachtet die Verwaltung diesen Teil des Beschlusses als erledigt.

Zeitweises Abschalten von Lichtsignalanlagen (Nachtabschaltung)

Es ist vom Grundsatz auszugehen, dass Lichtsignalanlagen in der Regel ununterbrochen (Tag und Nacht) in Betrieb zu halten sind. Auch in verkehrsschwachen Zeiten sollte zur Verringerung der Emissionen und der Wartezeiten nur dann abgeschaltet werden, wenn der Grund zur Errichtung der Lichtsignalanlage während bestimmter Zeiten entfällt und vorher eingehend geprüft wurde, dass auch bei abgeschalteter Lichtsignalanlage ein sicherer Verkehrsablauf möglich ist und durch das Abschalten keine anderen Gefahren entstehen.

Dabei ist eine sorgfältige Überprüfung jedes Einzelfalles erforderlich. Demzufolge müssen, falls das zeitweise Abschalten einer Lichtsignalanlage beabsichtigt wird, gezielte Untersuchungen durchgeführt und dabei Unfalldaten mehrerer Jahre ausgewertet werden. Ähnlich wie bei dem „Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Knotenpunktbetriebsformen“ wird von der Verwaltung ein Konzept zum „Zeitweisen Abschalten von Lichtsignalanlagen“ erstellt und dem Verkehrsausschuss vorgestellt.

Wegen der weitaus höheren Einsparmöglichkeiten liegt die Priorität derzeit auf der Bearbeitung des Programms „Ersatz von LSA durch alternative Betriebsformen“. Daher wird das Programm „Zeitweises Abschalten von LSA“ (Nachtabschaltung) erst im Anschluss daran vorgelegt werden können.

Zur Zeit werden in Köln 71 Lichtsignalanlagen zeitweise abgeschaltet (Anlage 8).